

## Psychologie

---

### Verliehener Titel

Rerum Naturalium Doctor in Psychologia / Doctor of Philosophy in Psychology (PhD)

### Studienbeginn

Ein Zulassungsgesuch kann jederzeit eingereicht werden.

### Reglement

<http://studies.unifr.ch/go/dGLfK>

### Anmeldeverfahren

#### Studieninteressierte mit Schweizer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/6i0YU>

#### Studieninteressierte mit ausländischer Vorbildung

<http://studies.unifr.ch/go/WzbjU>

---

## Freiburger Profil

Das Doktoratsprogramm in Psychologie beruht auf integrierten und fortwährenden Forschungs- und akademischen Ausbildungstätigkeiten und Einsätzen. Die Doktorandinnen und Doktoranden werden in der gewählten psychologischen Disziplin an ein breites Verständnis der theoretischen Grundlagen und der Forschungsmethoden herangeführt. Sie lernen, auf der Basis strenger Methodologien innovatives Wissen zu generieren. Ferner arbeiten die Doktorandinnen und Doktoranden mit akademischen Forschungsteams oder lokalen Unternehmen zusammen. Die Forschungsprojekte werden in den Labors der Universität Freiburg durchgeführt. In diesen Labors werden derzeit etwa 30 Studierenden ausgebildet, die darüber hinaus die Möglichkeit haben, aktiv an Forschungsseminaren der Universität teilzunehmen. Sie sind auch dazu aufgefordert, ihre Forschungsergebnisse bei nationalen und internationalen Psychologiekonferenzen zu präsentieren: Dadurch wird der Austausch zwischen Studierenden und erfahrenen Forschern erleichtert, und die Studierenden können sich ein Partnernetzwerk für ihre zukünftige Beschäftigung aufbauen. Aus demselben Grund sind sie dazu eingeladen, an einer der universitätsübergreifenden Doktoratsschulen teilzunehmen, an denen sich das Departement beteiligt. Hierzu gehören das von der CUSO organisierte *Programme doctoral romand en Psychologie*, die *Lemanic Neuroscience Doctoral School (LNDS)* und der *BeNeFRi-Austausch*.

Die Doktorinnen und Doktoren der Universität Freiburg absolvieren in zahlreichen unterschiedlichen Bereichen eine erfolgreiche Laufbahn. Hierzu zählen Forschung und Lehre an der Universität, aber auch Lehrtätigkeiten in Schulen und Kollegien, Forschungstätigkeiten in der Industrie oder auch Tätigkeiten in wissenschaftlichen Verlagen.

**Professorinnen und Professoren, die berechtigt sind,**

### Dissertationen zu betreuen

- **Prof. Roberto Caldara**

Spezialisierungsbereiche:

– Visuelle und soziale Neurowissenschaften

- **Prof. Valérie Camos**

Spezialisierungsbereiche:

– Kognitive Psychologie und kognitive Entwicklung  
– Arbeitsgedächtnis und exekutive Funktionen

- **PD Dr Pascal Gygax**

Spezialisierungsbereiche:

– Sprache und kognitive Prozesse  
– Soziale Kognition

- **Prof. Petra Klumb**

Spezialisierungsbereiche:

– Personal- und Organisationspsychologie  
– Gesundheitspsychologie und Psychologie der sozialen Beziehungen am Arbeitsplatz

- **Prof. Salome Kurth**

Spezialisierungsbereiche:

– Entwicklung von Schlafregulierung  
– Maturation des neuralen Netzwerks  
– Aufzeichnung mit hoch dichten Elektroenzephalographie (EEG)  
– Kognitive Entwicklung im Kleinkindalter  
– Interaktion im Familienkontext, Ernährung, und Darmmikrobiom

- **Prof. Chantal Martin-Sölch**

Spezialisierungsbereiche:

– Klinische Psychologie und Experimentalpsychologie  
– Psychologische Interventionen, Gesundheitspsychologie, klinische Neurowissenschaften und Neuroimaging, Depression, Stress und Trauma in Verbindung mit Störungen, Anorexie

- **Prof. Simone Munsch**

Spezialisierungsbereiche:

– Klinische Psychologie und Psychotherapie, experimentelle Psychopathologie, Psychophysiologie, Essstörungen

- **Prof. Björn Rasch**

Spezialisierungsbereiche:

– Kognitive Neurowissenschaften  
– Schlaf, Gedächtnis und Gesundheit

- **Prof. Jürgen Sauer**

Spezialisierungsbereiche:

– Kognitive Ergonomie und Arbeitspsychologie  
– Interaktive Konsumprodukte, Automatisierung und komplexe

Arbeitsumgebungen

- **Prof. Dominik Schöbi**

Spezialisierungsbereiche:

- Klinische Familienpsychologie, Gesundheitspsychologie
- Intime Beziehungen, emotionale interpersonelle Dynamiken, Beziehungsnot

- **Prof. Petra Vetter**

Spezialisierungsbereiche:

- Visuelle und kognitive Neurowissenschaften
- Visuelle und multisensorische Wahrnehmung, Bewusstsein, Augenbewegungen, neuronale Bildgebung

## Studienaufbau

### Studienstruktur

Es können keine ECTS-Kreditpunkte erworben werden.

### Doktoratsschule

<http://psychologie.cuso.ch>

<https://studies.unifr.ch/go/phd-neuroscience-inds>

### Zulassung

Die Zulassung zum Doktorat setzt einen universitären **Bachelor- und Masterabschluss** oder einen gleichwertigen Studienabschluss einer von der Universität Freiburg anerkannten Universität voraus.

Vor der Anmeldung muss **eine Professorin oder ein Professor** kontaktiert werden, die oder der bereit ist, die Dissertation zu betreuen.

Es besteht **kein Anspruch** darauf, zum Doktorat zugelassen zu werden.

*Die jeweiligen Zulassungsbedingungen der einzelnen Doktorats-Studienprogramme bleiben vorbehalten.*

## Kontakt

Philosophische Fakultät  
Departement für Psychologie  
Dr. Michael Ackert

[michael.ackert@unifr.ch](mailto:michael.ackert@unifr.ch)

<http://studies.unifr.ch/go/de-psychology>

## Doc- Postdoc-portal

<http://www.unifr.ch/phd>